

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **93 (1995)**

Heft 5: **Geo-Information in der Schweiz : Landinformationssysteme für
Gemeinden und Werke = L'information géographique en Suisse :
systèmes d'informations du territoire pour les communes et les
entreprises**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ganze Erde auf dem Bildschirm. Die Karten lassen sich so zoomen, dass sie auch Kleinstädte anzeigen. Klickt man einen Ort an, liefert der Globus sofort die zugehörigen Textinformationen. Elektronische Nachschlagewerke liefern auch Informationen, die sich auf Papier schlicht nicht festhalten lassen. Beim Stichwort «amerikanischer Bürgerkrieg» zum Beispiel zeigt das CD-ROM der Compton-Enzyklopädie den ganzen Ablauf auf einer animierten Landkarte; gleichzeitig ertönt aus dem Lautsprecher der zugehörige Kommentar. Das Bertelsmann Universallexikon auf CD-ROM zum Beispiel enthält neben 70000 Stichworten, 1000 Fotos, Grafiken, Tabellen volle 90 Minuten Audio (Geräusche, Musik, Originalstimmen) und Videosequenzen.

CAD/CAM-CIM, Architektur und Bauwesen

Der Bereich CAD/CAM, Architektur und Bauwesen, gehört zwar zu den traditionellen Bereichen der grafischen Verarbeitung, doch begnügt man sich hier längst nicht mehr nur mit zweidimensionalen Zeichnungen: Bauteilkataloge, automatische Überprüfungen und das Erfassen und Abspeichern von konventionell entstandenen Zeichnungen gehören hier ebenso dazu wie 3D-Scannen, Modellieren, Rendern und Fotorealismus und die computerintegrierte Produktion (CIM).

Geografische Informationssysteme (GIS)

Geografische Informationssysteme dienen nicht nur dem Zeichnen von herkömmlichen Landkarten, sie bilden auch ein wichtiges Werkzeug für das Katasterwesen, das Erfassen von Bodenschätzen – wie beispielsweise von Grundwasservorkommen – bis hin zu Umweltanalysen und demoskopischen Gegebenheiten. Was bisher wissenschaftlichen und technischen Bereichen vorbehalten war, dringt mit dem Desktop Mapping (DTM) nun auch in andere Bereiche wie das Marketing vor. Die Anbieter von kartographischen Paketen wittern damit neue Absatzchancen. Das amerikanische Marktforschungsinstitut Daratech stellt bei den DTM-Paketen seit 1991 einen jährlichen Zuwachs von ca. 30% fest und beziffert den Markt für 1994 mit ungefähr 140 Mio. Dollar.

Digitale Fotografie

Das Digitalisieren von Bildern, Ton, Geräuschen und Videos ist die Voraussetzung dafür, dass sich Informationen im Computer abspeichern, verarbeiten und via Netzwerk übermitteln lassen. Man spricht hier gar von der «digitalen Freiheit», welche es erlaubt, überall und unabhängig von der jeweiligen Hardware Daten auszutauschen. Besonders augenfällig zeigt sich dieser Trend bei Bildvorlagen, die immer häufiger in der Form von digitalen Daten statt auf dem Papier oder Celuloid gebannt angeboten werden.

Electronic Publishing/Digitale Farbdruck-Systeme

Die Nachrichten über Entwicklungen in der Druckvorstufe jagen sich. Bereits ist die Text-Bild-Integration Standard geworden. Color Publishing hat die EBV endgültig abgelöst, und mit Electronic Printing – einem neuen Schlagwort – wird der Druck zudem in den nächsten Jahren wieder näher an die Vorstufe herangeführt werden. Bereits spielt man mit der Idee, Dokumente, Bücher usw. erst bei Bedarf zu drucken – Printing on Demand – und damit Lagerbestände abzubauen und sicherzustellen, dass die Dokumente und Bücher stets aktuell sind.

Simulation

Simulation heisst das Medium, mit welchem sich Tests durchführen lassen, deren Wirklichkeit bisher in der Realität zu aufwendig wenn nicht gar unmöglich war. Mit Simulationen auf dem Computer lassen sich oft nicht nur beispielsweise die Umwelt und/oder das Budget schonen, man gewinnt auch viel Zeit und muss nicht mehr Wochen und Monate auf ein Ergebnis warten. Ein weiteres Plus: Mit Simulation lassen sich auch «Was-wenn-Analysen» durchführen, eine Prozedur, bei welcher man bisher meist auf Annahmen, wenn nicht gar Spekulationen, angewiesen war.

Neue Nutzungsformen der Computergrafik

In diesen Bereich fallen Virtual Reality und der Einsatz von Netzwerken für die Computergrafik. Steckt die Virtual Reality nach wie vor in den Kinderschuhen – die aber immer

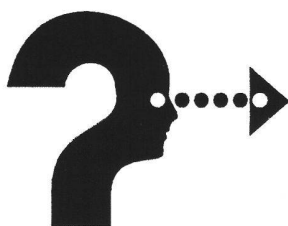
grösser werden –, so sind die Resultate bei den Netzwerken wesentlich greifbarer: Videokonferenzen statt von Sitzung zu Sitzung zu jetten, interaktives Fernsehen und damit Wunschfilm statt Fernsehwerbung sind heute dank schnellen Daten-Autobahnen keine Wunschträume mehr. Ebenfalls keine Zukunftsvisionen mehr sind Teleshopping (ohne Parkplatzsuche) oder der «telefonische» Arztbesuch, bei welchem der Arzt per Telefon zum Patienten kommt. Auch der Unterricht im «Virtuellen Labor» und der «Besuch» in einem gewagten Club liegen nicht mehr in allzu weiter Ferne. Als Stichworte zur «Zukunft der Computergrafik» seien hier Begriffe wie Internet, ATM und WWW genannt.

Internet et World Wide Web: la communication d'entreprise en mutation

(pd) «Internet est un extraordinaire système mondial d'information; il est indispensable d'y avoir une fenêtre sans tarder; s'est un excellent outil pour faire des affaires»: voilà comment s'expriment les pionniers de l'utilisation commerciale d'Internet, le plus vaste réseau télématique du monde, avec ses trente millions d'utilisateurs.

D'un domaine réservé aux scientifiques, le «réseau des réseaux» est en train de devenir la dernière frontière du business grâce, en particulier, au développement du World Wide Web (WWW). Cet instrument offre facilité d'utilisation et liberté d'expression, permettant autant de consulter que d'offrir des informations électroniques. Ainsi, chaque heure, plus de cent nouveaux serveurs rejoignent le réseau en l'enrichissant.

Après avoir rendu accessibles des informations académiques tels que des catalogues de bibliothèques et des résultats scientifiques, voilà que WWW intéresse de plus en plus d'entreprises qui l'utilisent pour offrir leurs services: catalogues de produits, de prestations, etc. Une conférence à EPFL était l'occasion d'analyser le plus objectivement



Wohn- und Büroeinrichtung / Bürotechnik

- K + E Vertretung (LEROY, HERCULENE, STABILENE etc.)
- Fax- und Kopiergeräte, allgem. bürotechn. Geräte / Systeme

Vermessungstechnik

- Laser- und Nivelliergeräte
- Kabellichtlote / Längenmessgeräte
- allgem. Vermessungszubehör

Wernli & Co

Telefon 064 - 81 01 75
Fax 064 - 81 01 76

Dorfstrasse 272
5053 Staffelbach